



Info Brief des Schwarzwaldvereins, Weil am Rhein für den Monat Juli 2024

Liebe Mitglieder,

im Juni hatten wir zwar keine Wanderwoche, aber eine 3-Tageswanderung mit Wetterglück. Auch die anderen Wanderungen konnten bei überwiegend trockenen Bedingungen durchgeführt werden.

Die Vorstandschaft möchte am **Samstag den 07.09. am Rathausplatz** vor der Rathausapotheke **einen Infotag veranstalten**. Wir möchten unsere Aktivitäten vorstellen um eventuell neue Mitglieder zu gewinnen. Neben den Infos möchten wir noch mit einem Kuchenverkauf unsere Kasse etwas aufbessern. Hierfür benötigen wir eure Hilfe, sei es beim Kuchen backen, Kuchen verkaufen, Auf- und Abbau des Standes und **sehr wesentlich** Informationen über unsere Tätigkeit den interessierten Bürgern zu vermitteln. Für die Kuchen Spenden nimmt Antonia Duttenhöfer Zusagen an und die restlichen Helfer dürfen sich bei Roland Christ melden.

Die Bergwacht Istein fragt an, ob Interesse besteht einen Unglücksfall gemeinsam durchzuspielen. Wir von der Bergwacht haben eh vor im Sommer/Herbst (?) evtl mal eine gemeinsame Übung mit der Rettungshundestaffel zu machen. Das könnten wir doch ganz toll kombinieren. Ihr stellt ein paar Wanderer von dem eine Person "verunglückt". Dummerweise mit einer stark blutenden Wunde und medikamentös bedingter Blutgerinnungsstörung. Es muss also schnell gehen. Aber leider ist der genaue Unfallort nicht bekannt und die Standardübertragung per Handy an die Leitstelle funktioniert nicht. Also Einsatz der Hundestaffel um die Person schnell zu finden. Sobald die erfolgreich waren rücken wir an und machen die Erstversorgung und den Abtransport. Zugegeben, keine ganz alltägliche Situation, aber ich finde durchaus vorstellbar. Die Anfrage seitens der Bergwacht ist, ob sich aus unseren Reihen zwei oder drei Personen finden, die da gerne mitmachen würden? Wie gesagt, im Moment überhaupt noch nichts Konkretes, nur eine ganz grobe Idee. Wer hat Lust mitzumachen. Meldet euch **bis 20.07.** bei mir. Ich übernehme dann die weitere Koordination mit der Bergwacht. Wer Interesse hat kann auch als Zuschauer dabei sein.



Rückblicke Mai / Juni

29.05. Wanderung mit Hans Scheurer ins Fricktal. Die Wanderung begann mit kleinem Problem, weil die Gruppe hinten gleich über die östl. Passerelle zum Gleis 4 ging und dort gleich einstieg, so konnten Chutz und ich sie nicht sehen. Nach div. Tel. wurde dann eine Lösung gefunden und die Wartenden konnten in Frick übernommen werden. Um eine weitere Wartezeit zu verhindern um auf den Benkerjochbus zu warten entschied ich die Wanderung zu ändern. So fuhren wir mit dem Staffeleggibus bis Breite und begannen den Aufstieg von da. Dadurch resultierten circa 100 zusätzlich Höhenmeter und ca. 300 Meter Weglänge. Die ausgiebige Rast beim Waldhaus entschädigte für die Zusatzleistung. Weiter auf der Höhe gelangten wir mit 30 Min Verspätung leicht nass ins Passbeizli. Wie immer dort, freundlicher Empfang und speditiver Service mit anständigen preiswerten Portionen. Aufgrund der unfreundlichen Witterung wurde auf Abbrechen der Wanderung entschieden und die Heimreise mit PostAuto und Bahn angetreten.

02.06. Trinationales Treffen am 02.06. in Ferrette.

Einmal im Jahr treffen sich die Wanderfreunde von Wanderwege beider Basel, dem Club Vosgien Ferrette und dem SWV Weil am Rhein seit mehr als drei Jahrzehnten. Veranstalter war dieses Mal der Club Vosgien Ferrette. 80 Wanderer trafen sich in Ferrette. Organisiert waren 2 Wanderungen in und um Ferrette. Das Wetter meinte es gut und es blieb trocken. Im Anschluss an das Wandern war geselliges Beisammensein angesagt. Der einladende Verein verwöhnte die Freunde nach elsässischer Art mit einem Apero, Carpe Frite, Dessert, Kaffee und Kuchen. Mit dem Versprechen sich spätestens in Basel wieder zu treffen, klang der Nachmittag aus.

04.06. - 06.06. Drei-Tageswanderung im Bernauer Hochtal

Günther Hupfer führte eine Gruppe aus Schwarzwaldvereinsmitgliedern und Nichtmitgliedern (sogar Berlin war dabei) über 3 Tage in, durch und aus dem Bernauer Hochtal. Die Anfahrt mit dem ÖV verlief reibungslos. Startpunkt war der Hochkopf. Von dort ging es bei verhangenem, aber trockenem Wetter auf den Hochkopfturm. Dort zeigte sich die Sonne das erste Mal und die Aussicht ging bis nach Basel. Weiter ging es über den Leder-Tschobenstein hinauf auf den Blössling. Hier wurden dann, nicht nur wegen der Sonne, die ersten Schweißperlen getrocknet. Der Abstieg nach Bernau war bald bewältigt, Kaffee und Blaubeerkuchen taten ein Übriges zu der guten Stimmung. Bei der Ankunft in der Pension Jägerhof wurden wir mit einem Glas Sekt empfangen. Bei einem guten Abendessen endete der erste Tag. Am Folgetag ging es auf den Hochtalsteig. Die ersten Kilometer auf dem Panoramaweg waren zum Warmlaufen, bevor der Aufstieg zur Krunkelbachhütte folgte. Dort wartete das verdiente Mittagessen auf uns. Der Rückweg führte über die Spiesshörner zurück nach Bernau. Nach 18 Km und 800 Hm freute sich jeder auf die



abendliche Stärkung. Der letzte Tag führte uns dann an 2 Wasserfällen vorbei zum Bernauer Kreuz und von dort zum Gisiboden. Nach der Stärkung ging es zum Hasenhorn und entspannt mit der Bahn nach Todtnau. Die Heimfahrt mit dem ÖV war nicht so entspannt wie die Hinfahrt, da der Bus überfüllt war. Die Gruppe hatte hervorragend harmonisiert und alle waren sich einig, dass der Wanderführer Günther eine tolle Tour zusammengestellt hatte.



13.06. Mit Yvonne Speer ging es von Bellingen ins Rosenparadies am Ettenbühl. Das war wunderschön !!! Das Wetter, die Wanderer, die Rosen in Ettenbühl. Alle waren begeistert.



15.06. Riesenbühlsteig am Gebiet des Schluchsees mit Gerda Blaess. Nach einer durchregneten Nacht waren wir sehr skeptisch, ob der Wetterdienst mit "ab 10h trocken" Recht behalten würde: er hat sich selbst übertroffen! Zwar windig und meist wolkgig, aber trocken und Sonne bei angenehmer Temperatur. Die Strecke kam sehr gut an, weil Waldpfade und breite Wege sich regelmäßig abwechselten und nur ganz wenige Teerstrecken dabei waren. Selbst die Zeiteinteilung hat gut geklappt, am Ende hat es noch bequem zu einer Einkehr mit Kaffee und Kuchen gereicht. Auch für die Rückfahrt gab es (ein Wunder auf der Höllentalbahn) für alle Sitzplätze. Fazit: ein rundum gelungener Wandertag.





22.06. Mit Rosemarie Lange ging es nach Bonndorf zu einer Fahrt mit der nostalgischen Sauschwänzle Bahn. Mit einer Zitterpartie begann dieser Ausflug. Gezittert wurde, ob der Regionalzug im Morgengrauen pünktlich den Weg nach Weil am Rhein findet oder nicht. Bei der Vortour hat er es nicht geschafft. Nun der neue Anlauf mit 17 Teilnehmern. Alles war in Ordnung. Wir erreichen Blumberg rechtzeitig, auch die Tickets reichen für alle und die Lok faucht und dampft vor sich hin, bis alle Reisenden ihre Plätze gefunden haben. Natürlich mit dem Charme der vergangenen Jahre: Holzbänke, in Vierergruppen eingeteilt, Mit vielen Richtlinien, Empfehlungen und Verboten, zum Teil viersprachig. Sie kamen bekannt vor. Wir haben sie in unseren Jugendjahren auswendig gelernt. Man kann noch Fenster öffnen. Nur die Älteren kennen noch die Reihenfolge der Sicherungen. Trotz Verbotes gelingt es, sich aus dem Fenster zu lehnen. Wildromantisch das Wutachtal, das Mühlbachtal. Immer wieder mit Blick auf die reizvolle Landschaft zwischen Buchberg und Randen, nahe der Schweizer Grenze. Über großartige Viadukte, vorbei an idyllischen Dörfern, in Talübergängen, durch Tunnel, und sogar durch einen Kreiskehrtunnel (!) von 1.700 m Länge, der einzigartig in Deutschland ist. Insgesamt hat die Bahnstrecke eine Länge von 25 km. Erbaut wurde sie zwischen 1887 und 1890 von der ehemals Großherzoglich Badischen Staatseisenbahn. Dieses technische Kulturdenkmal aus dem 19. Jahrhundert wurde 1976 von der Bundesbahn stillgelegt. Ganz sicher haben der Kreiskehrtunnel und die vielen gekringelten Kehren den Volksmund zum Namen "Sauschwänzlebahn" inspiriert, korrekt heißt sie Wutachtalbahn. Als Museumsbahn für Dampfzüge wurde sie in Zusammenarbeit mit der EUROVAPOR 1977 in Betrieb genommen. Sehenswert ist das Eisenbahnmuseum und das historische Reiterstellwerk am Bahnhof Blumberg-Zollhaus.



30.06. Sternwanderung am 30.06. Rosemarie Lange hat eine Wanderung von Haagen an der Wiese entlang nach Steinen organisiert. Wer noch Interesse hat, bitte bei Rosemarie melden wegen der TeamCard.



Ausblick auf den Juli:

02.07. Wandererstammtisch in der Alten Zunft am Rathausplatz mit Heidemarie Wussler.

06.07. Vom Caritashaus ins Bärental. Rosemarie Lange führt die Wanderer vom Feldberg Caritashaus ins Bärental. Es ist eine leichte Wanderung zum 2-Seen-Blick mit schönem Vesperplatz. Aussichtspunkt mit Blick ins Tal auf die beiden Seen: Titisee und Feldbergsee. Abstieg nach Bärental auf einem schönen, breiten Wanderweg. Länge ca. 6 km mit leichten Steigungen. Treffpunkt/Abfahrt um 07.33 Uhr in Efringen-Kirchen, 08:02 Uhr ab Bhf. Weil, Gl. 5, via Freiburg, Titisee, Feldberg. Verbindliche Anmeldung wegen BW-Ticket bis 03.07. Anmeldung: bis 03.07.2024 rosemarie.lange@arcor.de oder Tel. 07628 17 18.

11.07. Mit Yvonne Speer geht es zur Hohen Flum. Wir fahren mit der S-Bahn ab Bahnhof Weil am Rhein um 9.32 Uhr Richtung Schopfheim. Von da laufen wir nach Wiechs ins Restaurant Hauri Krone. Nach einem Rundweg kommen wir an einer anderen Station in Schopfheim raus. Lasst euch überraschen. Gäste sind willkommen. Anmeldungen bis 09.07. wegen TeamCard Tel. 07621 792111

12.07. Wanderhock an der Forsthütte mit dem Ortsverein Grenzach. Beginn 18.00 Uhr (und eher). Anfahrt in Eigenregie oder bei Bedarf in Fahrgemeinschaft oder S-Bahn gem. Absprache. Anmeldung: bis 10.07.2024 bei rosemarie.lange@arcor.de oder Tel. 07628 17 18

18.07. Ruine Gilgenberg mit Hans Scheurer. Mit Bahn und PostAuto erreichen wir Nunningen im Schwarzbubenland. Über offenes Feld und einem kurzen Aufstieg gelangen wir zur Ruine der Burg Gilgenberg. Der Ursprung datiert aus dem 14. Jahrhundert. Die imposante Burg hat eine wechselhafte Geschichte bis sie im 19. Jh. an die Gemeinde Zullwil gelangte. Ein Stück auf dem gleichen Weg zurück wird dann Zullwil und Meltingen (hatte einst ein Bad und Mineralquelle) durchquert. Bei der Meltingerbrücke steigen wir ins Chaltbrunnental ein. Mit dem Bus kommen wir nach Breitenbach. Einigen ist das Restaurant „s'Zäni“ schon bekannt, dort halten wir Einkehr und entscheiden dann über den weiteren Verlauf. Die Wanderung ist 9 Km lang mit 200 Hm. **Abfahrtszeit** Treffpunkt/Abfahrt ist um 07.33 Uhr ab Bahnhof Efringen-Kirchen, Bahnhof Weil am Rhein ab 07.41 Uhr Gleis 8 an den SBB. Zufahrt von Weil nach Basel **vorne im Zug einsteigen** damit die Rolltreppe und Passerelle besser erreicht wird. Vom SBB geht es um **08.06 Uhr an Gleis 20** weiter. Anmeldungen bis 15.07. bei Hans Scheurer Tel. 004161 7017 770 oder Rosemarie Lange Tel. 07628 1718. TriRegioticket bitte selbst besorgen.

20.07. Genießerpfad Wasserfallsteig mit Gerda Blaess. Der rund 12 Kilometer lange Weg mit 400 Hm führt vom Feldbergpass zur Wiesequelle und von dort über den



Hebelweg hinab nach Fahl zum Fahler Wasserfall. Hier gelangt man in den Ort Brandenburg und anschließend über die Wolfsschlucht auf den Todtnauer Marktplatz. An der katholischen Kirche vorbei geht es hinauf zum Todtnauer Wasserfall. Hier wird evtl. Eintritt fällig. Rückfahrt nach Todtnau von Aftersteg. Treffpunkt/Abfahrt am Bahnhof in Weil am Rhein um 07.40 Uhr Gleis 8 Richtung Basel mit TeamCard. Anmeldung bis 18.07. bei Gerda Blaess. Rucksackverpflegung und Wanderstöcke werden empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

24.07. Schinkenweg bei Höchenschwand Rundwanderung von Höchenschwand, zur oberen Albtalschanze, zum Tiefenhäuser Moor, nach Tiefenhäuser, weiter zum Frohnschwander Bauernmarkt, über den Bürchlebühl. Auf dem Alpenblick-Panoramaweg geht es an der Marienkapelle vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Wir wandern auf schalen Pfaden, Forstwegen und am Schluss leider auf geteerten Wegen. Die Wanderung ist 13 Km lang, 350 Hm und die Wanderzeit liegt bei 4,5 Std. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW in Fahrgemeinschaften. Da die Gaststätten geschlossen haben ist Rucksackverpflegung angesagt. Treffpunkt am Sparkassenplatz in Weil am Rhein um 8.30 Uhr. Anmeldungen bis 22.07., mit Angabe, ob ein PKW gestellt wird bei Roland Christ Tel. 07621 78513.

27.07. Anspruchsvolle Drei-Länder-Velotour. Wir starten am Rathausplatz in Weil am Rhein. Wir fahren durch die Grün 80 gen Dornach und weiter nach Rädersdorf. Dort geht es über den Berg nach Kiffis. Entlang dem Bach La Lucelle gelangen wir nach Lucelle zu einem kleinen Weiher. Über Winkel kommen wir nach Ferrette und durch das Sundgau geht es zurück nach Weil am Rhein. Gesamtstrecke ca. 107 Kilometer, ca. 1070 Höhenmeter (aber schön verteilt). Treffpunkt: Samstag, 27.07. um 08.00 Uhr am Rathausplatz Weil am Rhein. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Radguide: Roland Christ / Jürgen Wiechert Anmeldungen bitte **erst ab 17.07.** an Roland Christ Tel. 07621 78513 oder r.christ@swv-weil-am-rhein.de oder an jb.wiechert@t-online.de

01.08. Führung im Steinbruch Kapf **entfällt** und wird im Herbst nachgeholt.

Sollten sich Änderungen bei den Wanderungen ergeben, versuchen wir euch per Mail, Presse, Homepage oder Schaukasten rechtzeitig zu informieren.

Roland Christ und die Vorstandschaft

Termine kompakt im Juli

Veranstaltung	Datum	Treffpunkt	Wanderführer	Telefon / Mailadresse
Stammtisch	02.07.	Alte Zunft am Rathausplatz in Weil	Heidemarie Wussler	
Vom Feldberg ins Bärental	06.07.	Treffpunkt/Abfahrt um 07.33 Uhr in Efringen-Kirchen, 08:02 Uhr ab Bhf. Weil, Gl. 5, via Freiburg	Rosemarie Lange	07628 1718
Zur Hohen Flum	11.07.	Bahnhof Weil am Rhein um 09.32 Uhr Richtung Schopfheim	Yvonne Speer	07621 7921 11
Wanderhock an der Forsthütte in Grenzach	12.07.	Anfahrt individuell oder in Fahrgemeinschaften	Rosemarie Lange	07628 1718
Ruine Gilgenberg	18.07.	Bahnhof Efringen-Kirchen um 07.300 Uhr Weil / Rhein um 07.41 Uhr Gleis 8, Vorne im Zug einsteigen; TriRegio-Ticket besorgen	Hans Scheurer oder Rosemarie Lange	Tel. 004161 7017 770 oder 07628 1718
Genießerpfad Wasserfallsteig	20.07.	Bahnhof Weil am Rhein 07.40 Uhr Gleis 8 nach Basel TeamCard	Gerda Blaess	07628 1624
Schinkenweg bei Höchenschwand	24.07.	Treffpunkt Sparkassenplatz Weil am Rhein um 08.30 Uhr; Fahrgemeinschaften	Roland Christ	07621 78513
Velotour im Sundgau max. 15 Teilnehmer	27.07.	Rathausplatz in Weil am Rhein um 08.00 Uhr	Roland Christ	07621 78513
Steinbruch Kapf	01.08.	Entfällt		